

Evangelische Friedenskirchengemeinde Bonn

Franz-Bücheler-Str. 10, 53129 Bonn
Tel.: 0228 / 238371
Fax: 0228 / 5387068
E-mail: buero@friedenskirche-bonn.de



Informationen aus dem Presbyterium – Sitzung Juni 2023

Personalangelegenheiten

Frau Onita Padeanu hat am 01.06.2023 als Nachfolgerin von Frau Engerer unbefristet die Stelle als **Reinigungskraft** für unsere Gemeinde angetreten. Ihre wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden. Wir heißen Frau Padeanu herzlich willkommen.

Das Presbyterium genehmigt **Frau Graner** die Teilnahme an der **feministischen befreiungstheologischen Sommerakademie** der Ev. Akademie Berlin.

Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten

Die **Heizungssanierung** für die Friedenskirche, Gemeindehaus, Gemeindebüro und Pfarrhaus hat begonnen. Leider kann die neue Heizung aufgrund von Lieferengpässen einzelner Teile noch nicht in Betrieb genommen werden.

Der im Kirchraum befindliche **Beamer** macht sehr laute Geräusche und muss vom Hersteller repariert werden.

Die **Orgel** muss saniert werden. Der **erste Bauabschnitt** beginnt planmäßig im Juli. Wenn die Orgel 2025 vollständig saniert ist, soll sie vielseitiger als zuvor in der Gemeinde eingesetzt werden. Hierfür beauftragt das Presbyterium den Kirchenmusikausschuss, ein Konzept zu entwickeln.

Presbyteriumsangelegenheiten

Da Frau Bonkowski-Weber ihr Amt als Baukirchmeisterin niedergelegt hat, übernimmt **Herr Göttling als Stellvertreter** in enger Abstimmung mit dem Küster, Herrn Prietz, die mit diesem Amt verbundenen Aufgaben.

Im Erntedankgottesdienst, **am 24.09.2023**, wird **Frau Bonkowski-Weber** von ihrem Amt als Presbyterin **entpflichtet**. Im Anschluss an den Gottesdienst hat die Gemeinde die Möglichkeit, sich von ihr zu verabschieden und ihr für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit als Presbyterin zu danken.

Das Presbyterium ernennt **Frau Ingrid Holzscheiter** zur **Personalkirchmeisterin** und beruft Frau Elisabeth Otto in den Personalausschuss.

Aufgrund des Pfarrstellenrahmenkonzepts wird die Friedenskirchengemeinde zukünftig Teil eines Kooperationsraumes sein. Hierfür werden erste **Kooperationsgespräche** mit den zukünftigen Partnergemeinden (Kreuz-, Luther- und Trinitatisgemeinde) geführt. Da Frau Bonkowski-Weber aus ihrem Amt ausscheidet, übernimmt **Frau Otto** den Platz für den ersten Teil der Gespräche bis September.

Das Presbyterium möchte der Friedenskirchengemeinde im Anschluss an die Presbyteriumssitzungen eine Kurzfassung der Protokolle zur Verfügung stellen, um die Gemeinde schneller zu informieren. Da die Protokolle sensible Informationen enthalten, stimmte das Presbyterium bisher immer in der darauffolgenden Sitzung über die **Presbyteriumsinformationen** ab. Dies hatte den Nachteil, dass die Informationen immer erst mindestens einen Monat später für die Gemeinde zur Verfügung standen. Jetzt hat sich das Presbyterium auf ein **beschleunigtes Verfahren** geeinigt, das ab sofort ausprobiert wird.

Das Presbyterium beschließt Herrn Koppers als Synodalen für die **Kreissynode** und Herrn Thies als Stellvertreter zu wählen.

Frau Bonkowski-Weber möchte die Ausbildung zur **Prädikantin** unter dem Mentorat von Pfarrerin Stefanie Graner beginnen. Das Presbyterium begrüßt Frau Bonkowski-Webers Engagement und beantragt die Ordination beim Landeskirchenamt.

Der **Bonner Künstler Ungerathen** stellt seine Bilder derzeit in der Ausstellung „Reiseimpressionen“ in der Friedenskirchengemeinde aus. Den Erlös aus dem Verkauf seiner Bilder spendet er der Friedenskirchengemeinde für die Ausbildungswerkstatt Huyawa in Tansania und für die Gemeindediakonie. Auch die Gemeinde erwirbt selbst ein Bild für 300 Euro.

Presbyteriumswahl 2024: Sie möchten Gemeindegarbeit aktiv mitgestalten? Du möchtest mitentscheiden und hast Ideen für die Zukunft unserer Gemeinde? Dann ist eine Kandidatur für das Amt als Presbyter*in genau das Richtige! Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Stefanie Graner (Tel. 0228 538 70 66, E-Mail: s.graner@friedenskirche-bonn.de) oder ein anderes Presbyteriumsmitglied (Kontakte s. Gemeindebrief und Homepage).

Gemeindegarbeit

In der Friedenskirchengemeinde wird das **Abendmahl vorerst nur mit Traubensaft** gefeiert. Diese neue Abendmahlsform wird ausprobiert und nach einer Zeit und unter Berücksichtigung von Alternativen im Presbyterium erneut bewertet. Das Presbyterium freut sich in der Erprobungszeit über Rückmeldungen.

Da sich die **Abläufe im Johanniter-Krankenhaus** verändert haben, findet der Gottesdienst dort um 9.30 Uhr statt. Damit Doppeldienste wieder möglich

sind, findet der **Gottesdienst in der Friedenskirche** ab sofort **um 11.00 Uhr** statt. Aufgrund der Reduzierung der Pfarrstellen in unserer Gemeinde ist diese Regelung notwendig und wird nach einer Zeit vom Presbyterium erneut bewertet. Das Presbyterium freut sich in der Erprobungszeit über Rückmeldungen.

Das Presbyterium beschließt die **Anschlussfinanzierung der Sprachförderung** in der Kindertagesstätte „Rasselbande“ in Höhe von 1.500 Euro aus Diakoniemitteln.

Frau Krauß, Frau Kaut und Frau Sadler möchten den **Sprachförderungskurs für ukrainische Kinder** gerne nach den Sommerferien weiterführen. Dieser fand seit dem 17.02. 2023 bis zum 30.06.2023 statt. Die Anzahl der Kinder wird weniger sein, und das ursprüngliche Programm soll in einer abgewandelten, spielerischen Form stattfinden.

Kantor Johannes Pflüger hat die beiden Gruppen der **Kinderkantorei und Jugendkantorei** zusammengelegt. Die gemeinsame Gruppe probt als Kinder- und Jugendkantorei **freitags von 17.00-18.00 Uhr**. Der Anteil der Jugendlichen soll in den nächsten Jahren nachwachsen. Die freigewordene Zeit donnerstags wird Herr Pflüger für **Einzelproben oder Stimmbildung der Kantorei** einsetzen.

Schon gewusst? Die ganzheitliche Chorarbeit vom Kleinkind- bis Erwachsenenalter unserer Gemeinde ist ein Alleinstellungsmerkmal im neuen Kooperationsraum.

Gemeindezugehörigkeit und Amtshandlungen

Im vergangenen Monat wurden zwei Gemeindeglieder beerdigt. Zwei Gemeindeglieder wurden getauft. Neun Mitglieder sind im vergangenen Monat aus der Evangelischen Kirche ausgetreten. Zwei Mitglieder wurden wieder in die Evangelische Kirche aufgenommen. Ein Paar wurde getraut und ein Paar feierte seine Goldhochzeit.